

WASSER SCHÜTZEN. KALK BESIEGEN.

Direkte Impfkristallisation am Hauswasseranschluss – unabhängig von Härtegrad-Schwankungen, jahreszeitlichen Wasserquellen-Wechseln oder Verbrauchsspitzen.



WIE GEYSIR IHR WASSER SCHÜTZT

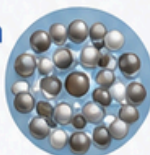
1 Härtegrad spielt keine Rolle mehr

Das komplette Leitungswasser fließt durch das Geysir-Gerät am Hauswasseranschluss. Es wird immer 100% des Wassers behandelt, das Ergebnis ist dadurch immer gleich.



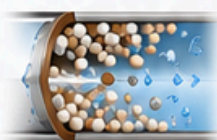
2 Impfkristalle aus reinem Calcium entstehen

Im direkten Kontakt mit dem Granulat bilden sich Impfkristalle, die sich mit dem im Wasser gelösten Kalk verbinden.



3 Kalk verändert seine Struktur

Die so veränderten Kalkkristalle können sich nicht mehr an Rohrwänden, Boilern oder Geräten festsetzen – bestehende Ablagerungen werden sanft abgetragen.



4 Wasser durchströmt das Granulat

Ihr Wasser enthält weiterhin Calcium und Magnesium – Sie können es bedenkenlos trinken.



LÖST BESTEHENDE KALKABLAGERUNGEN SANFT

Auch ältere Verkalkungen in Leitungen und Geräten werden nach und nach abgetragen.



SCHUTZ VOR ROST UND KORROSION

Eine spezielle Schutzschicht bewahrt Ihre Leitungen zusätzlich vor Durchrostung.



BIS ZU 7 JAHRE OHNE WARTUNGSAUFWAND

Kein Salz nachfüllen, keine Regeneration, kein jährlicher Servicetermin nötig.



KEIN STROM, KEIN ABWASSER

Umweltfreundlich und kostensparend im täglichen Betrieb – ganz ohne laufende Energiekosten.



KEINE THERMISCHE DESINFEKTION NOTWENDIG

Geysir ist als einziges geprüftes Gerät hygienisch sicher, wärmegeeignet und das ganz ohne thermische Desinfektion.



Auch bei wechselnden Wasserquellen und schwankendem Härtegrad im Jahresverlauf bleibt die Wirkung konstant – ein Vorteil gegenüber klassischen Systemen.

Die neue Kalkschutzserie mit Impfkristalltechnik

Geysir

der spezielle Kalkschutz für die Montage in das Rohrsystem - unempfindlich gegen äussere Einflüsse

Auch unsere Geräte aus der Serie Geysir basieren auf dem auch vom Schweizer Verband Gas Wasser anerkannten Verfahren der Impfkristallbildung. Sie unterscheiden sich von der Vulcan-Technik allerdings deutlich. Geysir kommt direkt mit dem Leitungswasser in Kontakt, so dass Impfkristalle, die aus reinem Calcium bestehen, direkt erzeugt werden können. So kann auch Wasser behandelt werden, dass für die äussere Behandlung des Rohres ungeeignet ist. Das kann zum Beispiel am Rohr selbst liegen oder an der chemischen Zusammensetzung des Wassers.

Das System ist äusserst wartungsarm, eine Wartung sollte alle 5-8 Jahre stattfinden (Austausch des Granulats). Geysir-Geräte halten mehr als 80% Kalk zurück und damit mehr als ein Ionentauscher im Brauchwassermix.



Das Geysir Granulat von Maicat

Die Behandlung des Wassers erfolgt im Bereich des Hauswasseranschlusses über das spezielle Granulat. Das Wasser umströmt das Granulat und bildet dabei die Impfkristalle aus. Jetzt wird jede weitere Kalkausfällung im Rohrsystem, Boiler oder im Haushalt von nadelförmigen Kalkkristallen erfolgen, die nicht mehr haften können oder Stein ausbilden.



Technologie

Unsere Kalkschutzgeräte nutzen das Prinzip der Impfkristallbildung um Kalkablagerungen zu verhindern.

